

Rätselhafter Mord in der KjG St. Franziskus, Gelsenkirchen

Was genau veranstalteten rund 37 Personen am 28.04.13 im Pfarrheim der KjG St. Franziskus, in der Gemeinde Sankt Joseph, Schalke? Genau - ein Krimidinner.

Um 14.00 Uhr ging es bereits für die KjG los. Es wurde gekocht, dekoriert und das Pfarrheim auf Hochglanz poliert. Die KjG bastelte aus Pappe und Schuhkartons bereits im Vorfeld viele tolle Sachen, die sie schon zusammen erlebt haben. Das KjG-Großevent konnte man sich dann unter anderem im Miniaturformat anschauen. Um 17.00 Uhr trudelten dann die wirklich schick gekleideten Eltern ein. Der Begrüßungssekt durfte natürlich nicht fehlen – und die Eltern bestaunten die Deko. Danach ging es in den großen Saal, wo das Essen serviert wurde. Die Tomatensuppe, die Spätzle und der Nachtisch kamen gut an und das Krimidinner begann.

Jedes KjG-Mitglied trug seine Rolle vor. Es musste ein bereits verjährter Mord aufgeklärt werden – und das große Rätseln begann. Wer begann den Mord? Die Tochter oder vielleicht doch die Gärtnerin? Die Eltern rieten begeistert mit uns es wurde viel gelacht. Gegen Ende wurde der Fall dann mit Hilfe der Eltern gemeinsam aufgelöst.

Abschließend kann man sagen, es war ein super lustiges und spannendes Krimidinner mit dringendem Wiederholungsbedarf.

In diesem Sinne,

Danke FöeV!

Ein Bericht von Janine Kusch, KjG St. Franziskus

